

■ Astragalus-Arten

- Fam.: Fabaceae.

Drogenliefernde Arten: *A. brachycentrus*, *A. echidinaeformis*, *A. elymaiticus*, *A. gossypinus*, *A. gummifer*, *A. kurdicus* und *A. microcephalus*.

Vork.: Vorderasien bis Iran (Hauptproduzent) in Höhen von 1500–2000 m.

Droge: **Tragant** (syn. *Tragacantha*), die an der Luft erhartete, gummiartige Ausscheidung, die natürlich oder nach Einschneiden aus Stamm und Ästen von *Astragalus*-Arten, bes. von *A. gummifer*, ausfließt; s. Farbtafel S. 144 Bild 45. **Inh.:** Polysaccharide aus einem Gemisch saurer und neutraler Verbindungen, die einen wasserlöslichen und einen wasserunlöslichen Anteil bilden. Der etwa ein Drittel der Droge darstellende wasserlösliche Anteil, Tragacanthin, enthält Tragacanthsäure, ein verzweigtes Galacturonan, als Hauptkomponente sowie ein Arabinogalactan-Protein. Der restliche Anteil besteht aus dem wasserunlöslichen Bassorin, das den stark quellfähigen Komplex der Droge darstellt. **Anw.:** Mucilaginosum; Bassorin dient als Quellmittel in Arzneifertigpräparaten, die als Laxantien zum Einsatz kommen. Die Droge wird ferner als Gleitmittel, z.B. für Katheter, als Haftmittel für Zahnprothesen, als Bindemittel zur Tablettierung, als Dickungsmittel zur Stabilisie-

rung von Suspensionen und Emulsionen verwendet; in ähnlicher Weise wird sie auch in der Lebensmittelindustrie und in der Kosmetik genutzt. In der Technik dient sie als Appretur.

● **Astralagus gummifer**, Tragant

● **Astragalus gummifer**. Blühender Sproß mit Blattdornen